

ENERGIEAUSWEIS (für Wohngebäude)

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

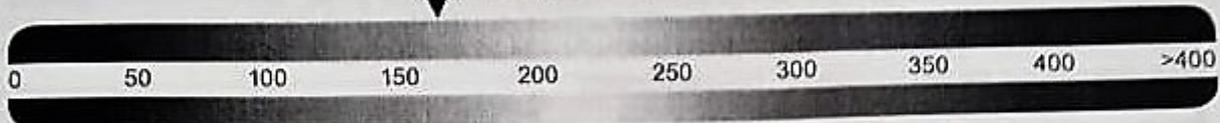
3

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert



Dieses Gebäude:
158,8 kWh/(m²·a)



Passivhaus

MFH Neubau

EFH Neubau

EFH energetisch
gut modernisiert

Durchschnitt
Wohngebäude

MFH nicht
modernisiert

EFH nicht
modernisiert

Vergleichswerte Endenergiebedarf

EFH = Einfamilienhaus MFH = Mehrfamilienhaus

Energieverbrauch für Warmwasser: enthalten nicht enthalten

Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Energieträger		Zeitraum		Heizung kWh	Warmwasser kWh	Klima- faktor	Energieverbrauchskennwert [kWh/(m ² ·a)] (zeitlich u. klimabereinigt)		
Heizung	Warmwasser	von	bis				Heizung	Warmwasser	Kennwert
Öl	Öl	01.2009	12.2009	20500	4500,0	1,02	116,2	25,0	141,2
Öl	Öl	01.2008	12.2008	24600	5400,0	1,03	140,8	30,0	170,8
Öl	Öl	01.2007	12.2007	22960	5040,0	1,07	136,5	28,0	164,5
Durchschnitt									158,8

Vergleichswerte Endenergiebedarf

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20–40 kWh/(m²·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15–30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach der Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.